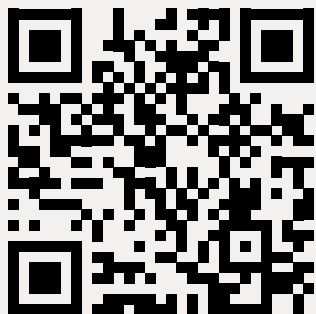


Wie kann das Zusammenleben in einer pluralen, migrationsgeprägten Gesellschaft gelingen? Im Mittelpunkt dieser Konferenz steht das Konzept der **Konvivialität**, die gelebte Praxis eines respektvollen und solidarischen Miteinanders, und seine Bedeutung als religiöse Bildungsaufgabe in Geschichte und Gegenwart. Aus Perspektiven der Migrationsforschung, Theologie, Philosophie sowie Bildungs- und Sozialwissenschaft wird diskutiert, wie Wege von Exklusion und bloßer Toleranz hin zu affirmativer Konvivenz eröffnet werden können und welche Rolle das christliche Liebesgebot sowie interreligiöse ethische Traditionen dabei spielen. Historische Analysen, systematische Reflexionen und empirische Studien zu aktuellen Migrationsdiskursen werden miteinander verbunden, um zu klären, wie Werthaltungen und Praktiken der Konvivialität gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Impulse für ein solidarisches Zusammenleben in kulturell vielfältigen Gesellschaften zu entwickeln und Konvivialität als zentrale Bildungs- und Orientierungsressource neu zu profilieren.

Die Konferenz findet **hybrid** statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie per Mail an:  
[christopher.nunn@theologie.uni-heidelberg.de](mailto:christopher.nunn@theologie.uni-heidelberg.de)



## HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften ist die Landesakademie Baden-Württembergs.

In dieser Funktion ist sie gleichzeitig Gelehrtengeellschaft und außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Sie ist Trägerin von Forschungsprojekten, veranstaltet wissenschaftliche Tagungen sowie öffentliche Vortragsreihen und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Karlstraße 4  
69117 Heidelberg  
[www.hadw-bw.de](http://www.hadw-bw.de)

### ANMELDUNG UND KONTAKT

[christopher.nunn@theologie.uni-heidelberg.de](mailto:christopher.nunn@theologie.uni-heidelberg.de)

### ORGANISATION

Prof. Dr. Katrin König (Paderborn)

Dr. Christopher Nunn (Heidelberg)

Die WIN-Konferenzen werden durch das  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und  
Kunst Baden-Württemberg gefördert.



**Baden-Württemberg**  
**Ministerium für Wissenschaft,**  
**Forschung und Kunst**

Bildnachweis: Titelbild via Unsplash+

Junge Akademie | HAdW

# Konvivialität als religiöse Bildungsaufgabe in Geschichte und Gegenwart

25.–26. März 2026



## WIN-Konferenz

Heidelberger Akademie der Wissenschaften



**HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN**  
Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg

# Konferenzprogramm

MITTWOCH, 25.03.2026

- 09:00 Uhr** **Katrin König | Paderborn**  
**Christopher Nunn | Heidelberg**  
Begrüßung
- I. Migrationsforschung**  
zur Einführung
- 09:30 Uhr** **Sylvia Hahn | Salzburg**  
*Keynote*  
Migranten als Fremde – fremd als Migranten?  
Aspekte der historischen Migrationsforschung
- 11:00 Uhr** *Kaffeepause*
- 11:30 Uhr** **Yuriy Nesterko | Leipzig**  
Psychische Belastungen von Geflüchteten:  
Erkenntnisse aus der Forschung und Ableitung  
für die Versorgungspraxis
- 12:15 Uhr** **Daniel Vetter | Heidelberg**  
Transkulturelle Bildung als Aufgabe einer  
Migrationsgesellschaft
- 13:00 Uhr** *Mittagessen*
- II. Exegetische und historische Perspektiven auf Nächsten- und Fremdenliebe**  
**1. Biblisch-exegetische Perspektiven**
- 14:00 Uhr** **Joachim Krause | Bochum**  
Theologien cross-kultureller Konvivialität im  
Alten Testament: Beispiele aus dem Buch Josua
- 14:45 Uhr** **Jan Rüggemeier | Bonn**  
**Caroline Teschmer | Bonn**  
Identifikation mit dem Fremden: Das Gleichnis  
vom barmherzigen Samariter und seine religi-  
onspädagogischen Implikationen
- 15:30 Uhr** *Kaffeepause*

## 2. Beiträge aus der Christentumsgeschichte

- 16:00 Uhr** **Veronika Egetenmeyr | Koblenz**  
Caritas zwischen Universalität und sozialer  
Grenzziehung: Bischöfliche Praxis im Gallien  
des 5. Jahrhunderts
- 16:45 Uhr** **Astrid von Schlachta | Hamburg**  
Bedingungslose Liebe oder Hilfe mit Grenzen?  
Caritas in der Frühen Neuzeit
- 17:30 Uhr** **Moritz Lampe | Weimar**  
(Kirchliche) Bildarchive als potentielle  
Diskriminierungszonen des Anderen
- 18:30 Uhr** **Andrea Huber | Heidelberg**  
Interaktive Erkundung Heidelbergs  
(Actionbound)
- 19:30 Uhr** **Conference Dinner**

DONNERSTAG, 25.03.2026

- III. Formen christlicher Nächsten- und Fremdenliebe in der Gegenwart**
- 09:00 Uhr** **Luca Ghiretti | Basel**  
Wildwuchs und Schönheit der Unordnung:  
Doing Family im Diaspora-Raum einer  
interkulturellen christlichen Gemeinschaft
- 09:30 Uhr** **Claudia Rammelt | Göttingen**  
Vom „Fremden“ zum „Nächsten“? Migrations-  
kirchen in der pluralen Gesellschaft
- 10:00 Uhr** **Diskussion**
- 10:30 Uhr** *Kaffeepause*
- IV. Konvivialität und Konvivenz in interreligiöser Perspektive**
- 11:00 Uhr** **Elisabeth Maikranz | Heidelberg**  
Konvivialität und Konvivenz in christlicher  
Perspektive
- 11:30 Uhr** **Yael Attia | Paderborn**  
Jewish Perspectives on Conviviality in the  
Diaspora
- 12:00 Uhr** **Mohammed Abdelrahem | Paderborn**  
Ambiguität als Bildungsressource konvivialen  
Zusammenlebens: Islamische Perspektiven auf  
Ethik und Bildung in pluralen Gesellschaften
- 12:30 Uhr** **Diskussion**
- 13:00 Uhr** *Mittagessen*
- V. Ergebnissicherung**
- 14:00 Uhr** **Manfred Pirner | Nürnberg**  
*Keynote*  
Konvivialität als religiöse Bildungsaufgabe in  
Gegenwart und Zukunft
- 15:30 Uhr** **Katrin König | Paderborn**  
**Christopher Nunn | Heidelberg**  
Tagungsrückblick und Abschluss